

20. November 2009 Fr. 19.00 Uhr

RATHAUS MAINZ, Haifa-Saal, **Eintritt frei!**

Vortrag: „**ALZHEIMER
KRIEGT (NICHT) JEDER**“

Alzheimer ist Krankheit, Altern ist Altern

Referent: **Prof. Dr. med. Horst P. Schmitt,**
Pathologisches Institut, Universität Heidelberg

Alzheimer ist eine degenerative Hirnerkrankung, die durch einen langsam fortschreitenden Untergang funktionstragenden Hirngewebes (Nervenzellen) gekennzeichnet ist. Die Folge ist ein kontinuierlicher Abbau psychointellektueller Fähigkeiten (Demenz) bis zur völligen Zerstörung der Persönlichkeit im Endstadium.

Da diese Erkrankung zu 95% im Alter (> 60 J.) auftritt und mit Gewebsveränderungen – die man auch im gesunden Altershirn findet – einhergeht, glauben viele Experten, Alzheimer sei ein übersteigertes Alterungsprozess, der letztlich jeden ereile. Das trifft jedoch nicht zu!

27. November 2009 Fr. 19.00 Uhr

RATHAUS MAINZ, Haifa-Saal, **Eintritt frei!**

Vortrag:

**DAS OPFER
IN DEN RELIGIONEN
DER MENSCHHEIT**

Referent: **Prof. Dr. theol. Franz Josef Stendebach OMI**
Fachbereich Kath. Theologie, Universität Frankfurt

Opferrituale sind ein Phänomen, das sich in fast allen Religionen findet. Opfer sind Geschenk oder Gabe an die Gottheit, ritueller Vollzug der Gemeinschaft von Gottheit und Menschen, rituelle Form der Kommunikation zwischen dem Heiligen und der profanen Welt, rituelle Anerkennung der Macht Gottes über das Leben und der Abhängigkeit des Menschen.

Im Kontext des alten Orients nehmen die Opfervorstellungen der Bibel Israels (AT) hinsichtlich ihrer Fülle und Differenziertheit einen hervorragenden Platz ein, mit einer Wirkungsgeschichte bis in das rabbinische Judentum und das Christentum hinein.

*Hinweis: **Stammtisch der DIG Mainz:***

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr

im Indian Palace, Kaiserstraße / Ecke Schießgartenstraße.

Interessenten willkommen!

Beitrittserklärung:

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
Deutsch-Indischen Gesellschaft, Mainz e.V.

Jahresbeiträge:

- Einzelperson € 20,-
- Ehepaar/Familie € 30,-
- Schüler/Stud./Azubi € 15,-

Name:

Straße:

PLZ/Wohn.....

Tel./ Email:

- Ich werde den Beitrag jeweils im 1. Quartal eines Kalenderjahres überweisen.
- Ich erteile der DIG-Mainz Einzugsermächtigung von meinem Konto bei:

Geldinstitut:

BLZ: Kto-Nr.:

Datum: Unterschrift:.....

Senden Sie diese Erklärung bitte an unsere Kontaktstelle (s.u.).
Nach Eingang des Beitrags bzw. der Einzugsermächtigung erhalten Sie fortan:

- Ermäßigte Eintrittspreise
- Die aktuelle Veranstaltungsbroschüre

Eine Spendenquittung kann auf Wunsch ausgestellt werden.
Mitgliedsbeiträge und zusätzliche Spenden sind steuerlich voll absetzbar, da wir als gemeinnützig anerkannt sind.
(FA Mainz-Mitte, Az. GEM: 26.0937)

Sparkasse Mainz – BLZ 550 501 20 – Kto-Nr. 59 204

Kontakt:

Dr. Roy Jacob Tharakan
Römerwall 39
D-55131 Mainz
Tel. 06131-572516
tharakan@arcor.de

Maria Fischer
Goebenstr. 10
D-65195 Wiesbaden
Tel. 0611-441067
webmaster@dig-mainz.de

www.dig-mainz.de

Deutsch-Indische Gesellschaft

*

Zweiggesellschaft Mainz e.V.
(Indo-German Society, Mainz)

www.dig-mainz.de

15 Jahre DIG Mainz

Zu unserem

Programm 2009

laden wir Sie herzlich ein!



*...ein klassisches Bild der
griechisch-buddhistischen Schule
(s. Vorträge 3.7. u. 18.9.09)*

Mit freundlicher Unterstützung
der Stadt Mainz

und der

**JOHANNES GUTENBERG
BUCHHANDLUNG
DR. KOHL**



15. Mai 2009 Fr. 19.00 Uhr

RATHAUS MAINZ, Valencia-Saal, **Eintritt frei!**

Diavortrag: **MONSUN** –

Der Atem Indiens aus geographischer Sicht

Referent: **Prof. Dr. Hans-Joachim Fuchs**,

Geographisches Institut, Universität Mainz

Das Klimasystem des Monsun gilt für ganz Indien, fällt aber nicht überall gleich intensiv aus, ist Fluch und Segen zugleich. Kommt er zu stark und heftig, gibt es die bekannten Katastrophen. Genauso katastrophal z.B. für den Reisanbau ist ein zu spätes Eintreffen oder gar Ausbleiben des Monsun. Sein Eintreffen wird mit Freude und Tanz begrüßt. Im Zuge des globalen Klimawandels gibt es jedoch immer häufiger Extreme beim Monsun. www.staff.uni-mainz.de/hjfuchs/

29. Mai 2009 Fr. 19.00 Uhr

In Kooperation m. d. LANDESFILMDIENST RHEINLAND-PFALZ e.V., Petersstr., 3, Mainz (Eingang: Hof d. Peterskirche) **Eintritt frei!**

Filmvorführung: **OUTSOURCED**

USA 2006, Regie: John Jeffcoat (101 Min.)

Manchmal gibt es sie, diese Überraschungshits, kleine Filme, die wie aus dem Nichts auftauchen und bezaubern. Jungregisseur John Jeffcoat gelang es mit seinem, in Indien sich abspielenden, Filmdebüt „Outsourced“ (Auslagerung der Arbeit ins Ausland) eines dieser kleinen Wunder. Mit viel Charme inszeniert er ein Globalisierungsmärchen zwischen zwei Welten. Auf vielen intern. Filmfestivals wurde der Film mit Publikumspreisen überhäuft – u.a. wegen seines typischen Bollywood-Charmes.

12. Juni 2009 Fr. 20.00 Uhr

FRANKFURTER HOF, Augustinerstr. 55, Mainz

Eintritt: € 15,- Vorkasse: € 13,-, DIG-Mitgl. € 12,-

BHARATA-NATYAM

Klass. Südind. Tempeltanz- u. Musikensemble

Rama Vaidyanathan – Tanz, K. Sivakumar – Nattuvangam, G.S. Rajan – Bambusflöte, R.S. Kapadia – Gesang Sumod Sreedharan – Mridangam

Die aus dem nordindischen Delhi stammende, talentierte junge Tänzerin hat eine neue Dimension in den klass. südind. Tanzstil Bharatanatyam eingebracht. Ihre Darstellung ist von vibrierender Kraft und ästhetischem Charme. Das Ensemble besteht aus exzellenten Musikern. Ihr Programm wird von der Presse als ‚bezaubernd‘ bezeichnet. Einziger Auftritt in Deutschland! www.ramavaidyanathan.com/

3. Juli 2009 Fr. 19.00 Uhr

RATHAUS MAINZ, Erfurter Zimmer, **Eintritt frei!**

Diavortrag: **BUDDHA**

Persönlichkeit und Leben im Spiegel der buddhistischen Kunst

Referentin: **Prof. em. Dr. Gertrude Deninger-Polzer**,

Vergl. Religionswiss., Universität Frankfurt

Wer war der Buddha Gautama Siddhartha; wie sahen ihn seine Zeitgenossen, und wie interpretierten seine Anhänger in späteren Jahrhunderten seine Persönlichkeit und sein Wirken? Der Wandel im Verständnis des Religionsstifters soll an literarischen Quellentexten und Beispielen der buddhist. Kunst versch. Epochen aufgezeigt werden.

www.kaththeol.uni-frankfurt.de/relwis/team/deninger-polzer/

11. September 2009 Fr. 18.00 Uhr

Im Rahmen der Interkulturellen Woche 09 der Stadt Mainz, in Kooperation mit dem Ausländerbeirat und der CHRISTUSKIRCHE MAINZ, Kaiserstr. 56, **Eintritt frei!**

MUSIK – SAKRAL – INTERKULTURELL

Orgel – Wolfgang Betz

Tanz – Indische Schülerinnen

Shakuhachi (Jap. Zenflöte) – Dr. J. Franklin, Australien

www.bambusherz.de

Ud – Arabische Laute – Riad Kheder, Iraq

Bambusflöte (Ind.) – Ray Rabindranath,

www.robi-ray.de

Tempelperkussion (Ind.) – Ramesh Shotham

www.shotham.org

Betuk u. Baham (Kamerun) – Sibafu Tuoussido

Akustische Gitarre & Gesang – Jan Rahtkens & Deborah Enders

Tanz (2. Gruppe) – Indische Mädchen

Lieder und Musik – Seniorenwerkstatt-Band der VHS Mainz

Eröffnung: H.H. Timotheus, assyrischer Erzbischof für Europa

Weitere Mitwirkende sind angefragt.

Endgültiges Programm vor Ort, bzw. unter: www.dig-mainz.de

18. September 2009 Fr. 19.00 Uhr

Im Rahmen der Interkulturellen Woche 09 der Stadt Mainz, in Kooperation mit dem Ausländerbeirat RATHAUS MAINZ, Valencia-Saal, **Eintritt frei!**

Diavortrag

DER „GRIECHISCHE BUDDHA“ UND GANDHARA

Geistig-kulturelle Beziehungen zwischen den Griechen und den Völkern auf dem ind. Subkontinent seit der Zeit Alexanders d. Gr.
Referentin: **Eleftheria Wollny, M.A.**, Präsidentin der Deutschen Hellas-Gesellschaft, Bonn

Im Berliner Museum für Völkerkunde beeindruckt die Abbildung eines Buddha mit „hellenistischem“ Gesicht, eine indische Plastik, auf der die Mischung von griechischem Ausdruck und indischem Denken in vollkommener Weise zum Ausdruck kam. Vertrat doch dieser „griechische“ Buddha die Harmonie zwischen zwei verschiedenen Welten: klassisches Maß, Bejahung des Lebens, Extrovertiertheit (griech. Geisteswelt) vs. Introvertiertheit, Mystizismus, Verneinung (ind. Geisteswelt) – beides in einem Gesicht! Eine faszinierende Reise in die griechisch-asiatische Kunst und Kultur von 300 vor bis 300 nach Chr. – nach Gandhara (im heutigen Pakistan/Afghanistan)

www.deutsche-hellas-gesellschaft.de

2. Oktober 2009 Fr. 19.00 Uhr

In Kooperation m. d. LANDESFILMDIENST RHEINLAND-PFALZ e.V., Petersstr., 3, Mainz (Eingang: Hof d. Peterskirche) **Eintritt frei!**

Dokumentarfilm mit Einführung

KITTE MIL VE MAHI –

WHERE THE TWAIN SHALL MEET

Indien, 2005, Regie: Ajay Bhardwaj (71 Min.)

Referentin: **Dr. Brigitte Schulze, Film- u. Kultursoziologin**

„Sieh dort drüben: die Kamera schaut zu. Die Kamera die größte Sonne. Sie sieht alles... Ich bitte Sie inständig, nicht all' unsere Geheimnisse preiszugeben“ sagt Lal Singh-Dil, Poet und Revolutionär im Film, der sich mit der multireligiös (Hindu – Muslim – Sikh) geprägten Region Punjab und ihren Konflikten befasst.

Die Referentin hat sich in ihrem neuesten Buch *Kino im interkulturellen Kontext* (Traugott Bautz 2008) u.a. intensiv mit dem aus Punjab stammenden Dokumentarfilmer Bhardwaj und seinen ProtagonistInnen beschäftigt.

24. Oktober 2009 Sa. ab 16.00 Uhr

FRANKFURTER HOF, Augustinerstr. 55, Mainz

Eintritt frei!

15-jähriges Jubiläum der DIG Mainz

DIWALI-LICHTERFEST

- **Puja** – Huldigung der großen Göttin
- **Basar** – ind. Speisen & Getränke
- **Ausstellung:** Khajuraho – erot. Kunst (Erika Althage, Meisterschülerin von Schmidt-Rottluff)
- **Mantren singen** – Jai Jai & Friends
- **Tänze** – versch. Gruppen ind. Schülerinnen

20.00 Uhr

Eintritt: € 15,- Vorkasse: € 13,-, DIG-Mitgl. € 12,-

KATHAK

Nordindischer höfischer Tanz

Mit dem Ensemble **Alok Parna** (Tanz)

Subhajyoti Guha (Tabla) und weiteren Musikern.

Auf vielen internationalen Festivals erntete ihr Auftritt große Anerkennung. Sie beherrscht alle Nuancen dieses Genres. Der sakrale Tempeltanz wurde immer mehr verweltlicht und mit dem Eintreffen der islam. Herrscher in Indien hielt dieser Tanz in den Höfen Einzug. Kennzeichen dieses Tanzes sind Rhythmik, Synchroneffekte und Fußarbeit. Die TänzerInnen tragen bis zu 200 Glöckchen an Knöchelbändern.

www.alokparna.com www.subhajyoti.com